

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/04/2013

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 19.08.2013,
Rathaus, Sitzungszimmer 601/Kantine

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Hinrich Schmick

Stadtverordnete

Herr Jürgen Eckert
Herr Detlef Levenhagen
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Jochen Proske
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Michael Stukenberg
Herr Roland Wilde

i.V.f. STV Bellizzi, beratendes Mitglied

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Doris Brandt
Frau Karin Düwel

Stellv. Vorsitzende Seniorenbeirat, bis TOP 13.6

Herr Peter Egan
Frau Lara Gerecke

Vorsitzende Kinder- u. Jugendbeirat, bis TOP 13.6

Herr Eckehard Knoll
Herr Christof Schneider

Bürgl. Mitglied, bis TOP 13.6
Vorsitzender Seniorenbeirat, bis TOP 13.6

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Frau Juliane Ahlers
Herr Horst Kienel
Frau Angela Köhnke-Treptow
Frau Meike Niemann
Herr Thomas Reich
Frau Birgit Reuter

Bürgermeister
bis TOP 7

bis TOP 7

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2013 vom 15.04.2013
5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1. Vorsitzender des Behindertenbeirates
 - 5.2. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule - 7. Platz beim Bundes-Wettbewerb Schule
 - 5.3. Außerbetriebnahme des Feuerwehrfahrzeugs LF 16
 - 5.4. Delegierte für die Mitgliederversammlung des Städtebundes
 - 5.5. Seminare für die Selbstverwaltung
 - 5.6. Stormarn kocht auf
 - 5.7. Entschlammung des Schlossteiches
 - 5.8. Prüfung der Verwendungsnachweise über die der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen und der WAB-Fraktion im Jahr 2012 gewährten Fraktionszuschüsse
 - 5.9. Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein 2012
6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.08.2013
7. Vorstellung des Konzeptes der papierlosen Gremienarbeit
8. Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendbeirates
9. Antrag auf Erhöhung der Anzahl der Ausschusssitze im Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss, Hauptausschuss, Finanzausschuss und Werkausschuss um 2 Sitze **AN/027/2013**
10. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2013 - Beschluss über den 1. Nachtragsstellenplan 2013 **2013/085**
11. Annahme von Spenden **2013/076**

12. Förderung der Städtepartnerschaften
- Benennung der Beauftragten

2013/083

13. Verschiedenes

13.1. Fraktionssitzungen, Sitzungen Hauptausschuss und Stadtverordnetenversammlung

13.2. Beteiligung der Öffentlichkeit bei Straßennamen

13.3. Beratung der STV-Beschlussvorlage 2013/073 - Feststellung des Jahresabschlusses 2012

13.4. Ausbildung im Gaststättengewerbe

13.5. Behandlung von Bauprojekten im Bau- und Planungsausschuss

13.6. Aufhebung der Bushaltestelle

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmick, eröffnet die erste Sitzung des Hauptausschusses in der neuen Wahlperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er gratuliert im Namen des Hauptausschusses Herrn Bürgermeister Sarach zu seinem Geburtstag als auch dem Kinder- und Jugendbeirat für sein 15jähriges Bestehen.

2. Festsetzung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Behandlung der Tagesordnungspunkte

- a) „Personalangelegenheit“ (Vorlagen-Nr. 2013/082)
- b) Vorschläge für die Wahl von Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 (Vorlagen-Nr. 2013/090)
- c) „Bericht des Bürgermeisters „Schriftverkehr“, „Guthaben“, „Personalangelegenheit“

in nicht öffentlicher Sitzung gemäß § 46 Abs. 8 in Verbindung mit § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitglieder zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Der Hauptausschuss stimmt anschließend der mit Einladung vom 08.08.2013 versandten Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2013 vom 15.04.2013

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Vorsitzender des Behindertenbeirates

Bürgermeister Sarach berichtet, dass in der konstituierenden Sitzung des Behindertenbeirates am 29.07.2013 Herr Claus Steinkamp wieder zum Vorsitzenden des Behindertenbeirates und Herr Angelius Krause zum stellvertretenden Vorsitzenden des Behindertenbeirates gewählt worden ist.

5.2. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule - 7. Platz beim Bundeswettbewerb Schule

Die Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule hat bei dem Bundeswettbewerb „Starke Schule“ den 7. Platz belegt. Die wesentlichen Kriterien für den Titel „Starke Schule“ sind innovative Schulkonzepte, die partnerschaftliche Zusammenarbeit verschiedener Akteure, die Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen sowie eine gelungene Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler. An dem Wettbewerb haben sich rund 700 Schulen bundesweit beteiligt.

Der erste Platz ging an die Mittelschule an der Wiesentfeller Straße in München, der zweite Platz an die Lobdeburgschule Jena und der dritte Platz an die Johann-Amis-Comenius-Schule in Kassel.

5.3. Außerbetriebnahme des Feuerwehrfahrzeugs LF 16

Das Feuerwehrfahrzeug LF 16 ist abgängig. Bei einer Fahrzeug- und Geräteprüfung wurden gravierende Mängel (Korrosion, Verschleiß, massiver Pumpendefekt) festgestellt. Das Fahrzeug soll außer Dienst genommen und veräußert werden.

5.4. Delegierte für die Mitgliederversammlung des Städtebundes

Ausschließlich die stimmberechtigten Mitglieder erhalten eine Einladung und zwei Stimmkarten vom Städteverband Schleswig-Holstein zur Mitgliederversammlung des Städtebundes. Falls der stimmberechtigte Vertreter am Veranstaltungstag verhindert sein sollte, ist die Einladung mit Stimmkarten rechtzeitig an die gewählten Stellvertreter weiterzuleiten. Die Vertreter erhalten keine Einladung vom Städteverband.

5.5. Seminare für die Selbstverwaltung

Eine endgültige Anmeldung zu den Seminaren „Grundlagen, Baurecht und Bauplanung“ am 21.09.2013, Grundlagen des „NKR für Stadtverordnete“ am 28.09.2013, „Mandatos“ am 26.09.2013 und „Kommunalrecht“ am 19.10.2013 sollte bis Ende des Monats erfolgt sein.

5.6. Stormarn kocht auf

Das offizielle Partnerschaftstreffen wird 2013 im Zusammenhang mit „Stormarn kocht auf“ (Dehoga) am 07.09.2013 und 08.09.2013 stattfinden.

Folgende Gäste aus den Partnerstädten haben sich angekündigt:

Feldkirchen: 6 Personen

Robert Schurian (stellvertr. Bürgermeister/Magistratsrat für Tourismus) und Birgit Schurian, Ingrid Schmidt (SPÖ-Gemeinderätin), Peter Schiestl (MAGemeinde), Birgit Hinker u. Julia Hinker. Sie kommen am Samstagvormittag (07.09./08:55 Uhr) und bleiben bis Dienstagvormittag (10.09./10:15 Uhr).

Esplugues: 3 Personen

Juan Antonio Fernández (Stadtrat für Städtepartnerschaften)

Cristobal Santos Fernández (Koch)

Samir Toumi El Hadri (Koch)

Sie kommen am Samstagnachmittag (07.09./14:40 Uhr) und bleiben bis Montagnachmittag (09.09./15:15 Uhr).

Ludwigslust:

Eine gastronomische Beteiligung wurde bereits mitgeteilt. Die konkreten Teilnehmer/-innen bzw. Stadtvertreter wurden noch nicht genannt.

Viljandi:

Es ist geplant, dass Frau Ariane Truu (Lehrerin an der Gewerbeschule für Gastronomie) mit zwei Schüler/-innen kommt. Eine konkrete Zusage liegt noch nicht vor. Ebenso wenig eine Mitteilung, ob ein Stadtvertreter kommen wird.

Das Protokoll der Arbeitsgruppe „Städtepartnerschaften“ vom 08.08.2013 ist in der **Anlage** beigefügt.

5.7. Entschlammung des Schlossteiches

Über den tatsächlichen Umfang des Einsatzes städtischer Mitarbeiter beim Leuchtturmprojekt wird die Verwaltung die Ausschussmitglieder im Rahmen der Berichtspflicht in Kenntnis setzen.

5.8. Prüfung der Verwendungsnachweise über die der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen und der WAB-Fraktion im Jahr 2012 gewährten Fraktionszuschüsse

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Verwendungsnachweise der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen und der WAB-Fraktion über die im Jahr 2012 gewährten Fraktionszuschüsse geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben.

5.9. Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein 2012

Mit dem Statistischen Jahrbuch Schleswig-Holstein 2012 legt das Statistikamt Nord wieder ein aktuelles Kompendium mit Daten zu demographischen, sozialen und ökonomischen Strukturen und Entwicklungen in Schleswig-Holstein vor. Lebensbedingungen und wirtschaftliche Verhältnisse in Schleswig-Holstein werden in vielfältiger Weise statistisch beleuchtet. Zeitreihen belegen Entwicklungen in den letzten 3 Jahrzehnten. Strukturtabellen schlüsseln einzelne Merkmale und deren Kombinationen systematisch auf. Das Statistische Jahrbuch kann in der Stabsstelle, Sachgebiet 3, Gremienarbeit/Controlling eingesehen werden.

6. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.08.2013

Bürgermeister Wilde stellt die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vor. Die Verwaltung berichtet, dass, sofern kein Beratungsbedarf zu den datenschutzrechtlich geschützten Angaben von Schöffeninnen und Schöffen in der Stadtverordnetenversammlung besteht, eine Beratung des Tagesordnungspunktes „Vorschläge für die Wahl von Schöffeninnen und Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018“ in öffentlicher Sitzung zulässig ist. Bürgermeister Wilde würde es begrüßen, wenn die Vorlage aufgrund der zahlreichen privaten Daten weiterhin in nichtöffentlicher Sitzung behandelt wird, unabhängig hiervon entscheidet über die Nichtöffentlichkeit von Vorlagen die Stadtverordnetenversammlung.

Die Verwaltung fügt ergänzend hinzu, dass im Gegensatz zu den Ausführungen in der Vorlage 2013/090 „Vorschläge für die Wahl von Schöffeninnen und Schöffen für die Jahre 2014 bis 2018“ für die Aufnahme in die Vorschlagsliste die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erforderlich ist.

7. Vorstellung des Konzeptes der papierlosen Gremienarbeit

Frau Ahlers berichtet, dass seit August 2013 iPads bzw. Laptops an die Selbstverwaltung verteilt werden. Am 20.08.2013 erfolgt ein Update „Ratsinfo“, am 26.09.2013 die Schulung „Mandatos“ und ab 01.10.2013 soll erstmalig papierlos gearbeitet werden. WLAN-Anschlüsse sind im Rathaus, Marstall, Rettungszentrum und Peter-Rantzau-Haus zum 01.10.2013 bereitgestellt. Nichtöffentliche Dateien sind mit der erforderlichen Sorgfalt unter Verschluss zu halten. Private Apps dürfen heruntergeladen werden. Sämtliche iPads und Laptops sind PIN- und Kennwortgeschützt.

Auf Nachfrage führt die Verwaltung zu den Sitzungsräumen aus, dass grundsätzlich in Sitzungsräumen mit WLAN-Anschluss getagt werden sollte. Stadtverordneter Schubbert-von Hobe plädiert dafür, dass der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss auch weiterhin, sofern erforderlich, in den Schulen tagt. Parallel plädiert Stadtverordnete, Frau Brandt, auch mit dem Sozialausschuss in den Kindertagesstätten zu tagen. Die Verwaltung führt aus, dass, sofern an einem Standort ohne WLAN-Anschluss getagt wird, durch den Ausschussvorsitzenden als auch durch den für den Ausschuss zuständigen Fachdienst gewährleistet sein muss, dass die Sitzungsunterlagen den Ausschussmitgliedern vorliegen, d. h. z. B. durch Abstimmen im jeweiligen Ausschuss des Herunterladens der Sitzungsunterlagen durch Mandatos. Außerdem sollte in der Einladung darauf hingewiesen werden, dass es sich um einen Sitzungsraum ohne WLAN-Anschluss handelt.

Anmerkung der Verwaltung

Die Verwaltung wird weiterhin nach Bereitstellung von Mitteln auch Räume in den Schulen mit WLAN-Anschluss ausstatten.

8. Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendbeirates

Frau Lara Gerecke stellt den Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendbeirates, der in der **Anlage** beigefügt ist, vor.

**10. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2013
- Beschluss über den 1. Nachtragsstellenplan 2013**

Die Verwaltung erläutert, dass im Rahmen des Stellenplans 2013 der Bereitstellung der Planstelle durch die Selbstverwaltung zugestimmt worden ist, um im Fachdienst „Straßenwesen“ anfallende Aufgaben bewältigen zu können.

Von den gesamten 5 Bewerbern stellte sich im Vorstellungsgespräch lediglich eine Person als geeignet heraus. Dabei handelt es sich um einen technischen Beamten der Besoldungsgruppe A 10, dessen Einstellung jedoch eine Umwandlung der Angestellten- in eine Beamtenstelle bedingt. Um die Aufgaben zu erfüllen, ist eine zeitnahe Besetzung der Stelle erforderlich.

In der anschließenden Diskussion wird einerseits die Auffassung vertreten, dass keine neuen Erkenntnisse gegenüber der Haushaltssatzung vorhanden seien, mit der Folge der Bereitstellung der Stellen. Darüber hinaus stimme der Beschlussvorschlag nicht mit dem Beschluss des Finanzausschusses überein, kein zusätzliches Personal zur Verfügung zu stellen. Andererseits wird darauf hingewiesen, dass auf der Basis das betriebswirtschaftliche Personal nicht ausgehungert werden dürfe.

Anschließend wird wie folgt über den Beschlussvorschlag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	2 Ja-Stimmen
	4 Nein-Stimmen
	1 Enthaltung

11. Annahme von Spenden

Der Annahme der in der Vorlage genannten Zuwendung (Vorlagen-Nr. 2013/076) wird gem. § 76 Abs. 4 GO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

**12. Förderung der Städtepartnerschaften
- Benennung der Beauftragten**

Beratendes Ausschussmitglied M. Stukenberg weist darauf hin, dass Fraktionsvertreter für die AG von der Fraktion der FDP, Herr André Hauschildt, ist (S. 2 der Vorlage). Der Hauptausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Bürgervorsteher Wilde regt an, Vereine und Verbände im Rahmen der Städtepartnerschaften verstärkt zu beteiligen.

13. Verschiedenes

13.1. Fraktionssitzungen, Sitzungen Hauptausschuss und Stadtverordnetenversammlung

Die künftigen Sitzungen Hauptausschuss und Stadtverordnetenversammlung 2014 nimmt der Hauptausschuss nach Erläuterung durch Bürgervorsteher Wilde zustimmend zur Kenntnis (**s. Anlage**).

13.2. Beteiligung der Öffentlichkeit bei Straßennamen

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes berichtet die Verwaltung, dass die Pressemitteilung der Stadt zur Straßennamensgebung der Straßen im Erlenhof nicht korrekt wieder gegeben worden sei; es handelt sich um eine Straßennamensgebung ohne Einschränkung.

Ausschussmitglied M. Stukenberg bittet, weiterhin einen Plan über den Erlenhof mit den Planstraßen zur Benennung der Straßen in das Internet einzustellen.

13.3. Beratung der STV-Beschlussvorlage 2013/073 - Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Bürgervorsteher Wilde teilt mit, dass die Beratung der STV-Beschlussvorlage 2013/073 – Feststellung des Jahresabschlusses 2012 – nicht in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung – wie in der Vorlage angegeben – am 23. September 2013 erfolgt, sondern, da die ursprüngliche vorgesehene Septembersitzung des Werkausschusses entfällt, ist die Beratung der STV-Beschlussvorlage 2013/073 – Feststellung des Jahresabschlusses 2012 – in der Sitzung des Werkausschusses am 10.10.2013 und in der Stadtverordnetenversammlung am 28.10.2013 vorgesehen.

13.4. Ausbildung im Gaststättengewerbe

Auf Anfrage berichtet Bürgermeister Sarach, dass die Vermittlung des Ausbildungsplatzes für Bewerber aus Esplugues sich nicht nur wegen sprachlicher und administrativer Hürden, sondern auch wegen mangelnder Interessenbekundung aus Esplugues schwierig gestaltet.

13.5. Behandlung von Bauprojekten im Bau- und Planungsausschuss

Ein Ausschussmitglied bittet, Bauprojekte für den Bau der Kita nicht nur im Fachausschuss, wie im Sozialausschuss, sondern auch im Bau- und Planungsausschuss zu behandeln.

Anmerkung der Verwaltung

Die Anregung bedingt eine Änderung der Zuständigkeitsordnung zur Hauptsatzung, die der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedarf. Im Rahmen der nächsten Änderung der Zuständigkeitsordnung wird diese Änderung in den Entwurf der Zuständigkeitsordnung eingebracht und zur Abstimmung in die Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

13.6. Aufhebung der Bushaltestelle

Der seniorenbeir

Der Seniorenbeirat plädiert dafür, im Rahmen der neuen Buslinienführung die Bushaltestelle nicht nördlich zu verlegen, da diese für sämtliche, insbesondere auch gehbehinderte Bewohner, des Rosenhofes schwer erreichbar ist.

gez. Hinrich Schmick
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin